



POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Nur per E-Mail

Oberste Finanzbehörden
der Länder

nachrichtlich:

Bundeszentralamt für Steuern
- Referat St II 8 -

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97
10117 Berlin
TEL +49 (0) 30 18 682-0

E-MAIL poststelle@bmf.bund.de
DATUM 19. November 2021

BETREFF **Aufteilung eines einheitlichen Sozialversicherungsbeitrags (Globalbeitrag);
Anpassung der Aufteilungsmaßstäbe für den Veranlagungszeitraum 2022**

BEZUG Zuletzt BMF-Schreiben vom 13. November 2020
– IV C 3 - S 2221/20/10002 :002, DOK 2020/1094084 – (BStBl I Seite 1215)

GZ **IV C 3 - S 2221/20/10002 :003**
DOK **2021/1200738**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Unter Bezugnahme auf das Ergebnis der Erörterungen mit den obersten Finanzbehörden der Länder sind zur Ermittlung der steuerlich berücksichtigungsfähigen Vorsorgeaufwendungen die vom Steuerpflichtigen geleisteten einheitlichen Sozialversicherungsbeiträge (Globalbeiträge) staatenbezogen wie folgt aufzuteilen:¹

Vorsorgeaufwen- dungen nach	Belgien	Irland	Lettland	Malta
§ 10 Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe a EStG	52,25 %	75,61 %	76,86 %	52,25 %
§ 10 Absatz 1 Nummer 3 Satz 1 Buchstabe a und b EStG (ohne Kran- kengeldanteil)	39,33 %	12,20 %	2,93 %	39,33 %

¹ Angaben in Prozent des vom Arbeitnehmer geleisteten Globalbeitrags.

§ 10 Absatz 1 Nummer 3a EStG (Anteil vom Globalbeitrag für Krankengeld)	8,43 % (1,69 %)	12,20 % (2,44 %)	16,81 % (10,18 %)	8,43 % (1,69 %)
Gesamtaufwand	100,00 % ²	100,00 % ²	96,60 % (3,40 % sonstige nicht Abziehbare)	100,00 % ²
Für Höchstbetrags- berechnung gemäß § 10 Absatz 3 EStG anzusetzender Arbeitgeberanteil	99,62 %	166,34 %	172,68 %	52,25 %

Vorsorgeaufwen- dungen nach	Norwegen	Portugal	Spanien	Zypern
§ 10 Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe a EStG	57,06 %	86,12 %	96,88 %	86,11 %
§ 10 Absatz 1 Nummer 3 Satz 1 Buchstabe a und b EStG (ohne Kran- kengeldanteil)	42,94 %	-	-	-
§ 10 Absatz 1 Nummer 3a EStG (Anteil vom Globalbeitrag für Krankengeld)	-	13,89 % (2,78 %)	3,12 % (3,12 %)	13,89 % (2,78 %)
Gesamtaufwand	100,00 %	100,00 % ²	100,00 %	100,00 %
Für Höchstbetrags- berechnung gemäß § 10 Absatz 3 EStG anzusetzender Arbeitgeberanteil	98,12 %	185,94 %	486,46 %	86,11 %

² Die Abweichung in der Summe beruht auf der Rundung der Einzelwerte.

Anwendungsbeispiel:

Der ledige Arbeitnehmer A leistet für das Jahr 2022 in Belgien einen Globalbeitrag i. H. v. 1.000 Euro.

Lösung:

A kann an Vorsorgeaufwendungen geltend machen:

- Altersvorsorgeaufwendungen i. S. d. § 10 Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe a EStG i. H. v. 522,50 Euro (= 52,25 % von 1.000 Euro),
- Beiträge zur Basiskranken- und gesetzlichen Pflegeversicherung i. S. d. § 10 Absatz 1 Nummer 3 Satz 1 Buchstabe a und Buchstabe b EStG i. H. v. 393,30 Euro (= 39,33 % von 1.000 Euro),
- Beiträge für sonstige Vorsorgeaufwendungen i. S. d. § 10 Absatz 1 Nummer 3a EStG i. H. v. 84,30 Euro (= 8,43 % von 1.000 Euro, darin enthalten 16,90 Euro = 1,69 % von 1.000 Euro für Krankengeld und 67,40 Euro = 6,74 % von 1.000 Euro für die weiteren sonstigen Vorsorgeaufwendungen).

Im Rahmen der Höchstbetragsberechnung gemäß § 10 Absatz 3 EStG ist ein Arbeitgeberanteil i. H. v. 996,20 Euro (= 99,62 % von 1.000 Euro) anzusetzen.

Eine entsprechende Aufteilung ist hinsichtlich der Altersvorsorgeaufwendungen auch bei der Ausstellung von elektronischen Lohnsteuerbescheinigungen und Besonderen Lohnsteuerbescheinigungen durch den Arbeitgeber für das Kalenderjahr 2022 vorzunehmen (s. Abschnitt I Tz. 13 Buchstabe a des für Kalenderjahre ab 2020 maßgeblichen BMF-Schreibens vom 9. September 2019 [BStBl I Seite 911] i. V. m. der Bekanntmachung vom 18. August 2021 [BStBl I Seite 1079]).

Die Tabellen sind für den Veranlagungszeitraum 2022 anzuwenden. Sie gelten für den gesamten Veranlagungszeitraum.

Die Aufteilung von Globalbeiträgen, die an Sozialversicherungsträger in Ländern außerhalb Europas geleistet werden, ist nach den Umständen des Einzelfalls vorzunehmen. Gleiches gilt auch für das Vereinigte Königreich. Informationen zur Aufteilung der dortigen Globalbeiträge stehen seit Januar 2020 nicht mehr zur Verfügung.

Dieses Schreiben wird im Bundessteuerblatt veröffentlicht.

Im Auftrag

Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.